



Heimatkunde in Polen

Abordnung aus

Wietzendorf besucht Partnerstadt Lipiany

Wietzendorf/Lipiany. Anlässlich des Lipianer Sommerfestes besuchte eine 22-köpfige Delegation aus Wietzendorf die Partnerstadt Lipiany in Polen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Krolkowski und einem gemeinsamen Abendessen am Freitag war der Sonabend gefüllt mit einem sehr abwechslungsreichen und interessanten Rahmenprogramm. Für die aus Wietzendorf mitgereisten Imker gab es ein Treffen mit Vertretern des dortigen Imkervereins. Bei einem herzlichen Empfang wurden lokale Honig- sowie Käsespezialitäten angeboten und es wurde viel gefachsimpelt.

Nachmittags stand der Besuch des Lipianer Heimatmuseums auf dem Programm, dass man vor der offiziellen Eröffnung nach umfangreichen Renovierungsarbeiten besichtigen durfte. Hier war insbesondere die gemeinsame Vergangenheit interessant. Viele deutschsprachige Zeitungsausschnitte sind dort ausgestellt und zeugen von der Zeit, in der das frühere Lippehne zum Landkreis Soldin in der preußischen Provinz Brandenburg gehörte.

Bei einem Spaziergang zum neu errichteten Aussichtsturm am Lipianskisee berichtete der Bürgermeister sehr interessant zur Geschichte von Lipiany. Das abendliche Highlight auf dem Sommerfest war dann der Auftritt des Wietzendorfers Andreas Schröder, der mit vielen deutschsprachigen Liedern des Musikprogramm des Abends eröffnen durfte.

Beim abschließenden gemeinsamen Frühstück am Sonntag bedankten sich die Vertreter des Imkervereins, der Landfrauen, der Feuerwehr sowie aus Rat und Verwaltung für ein wirklich schönes und

interessantes Wochenende. Beim Honigfest Ende September ist ein Wiedersehen geplant.

Jörg Peters